

Projekt	2024-054 - GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1 B14A Leistungsbereich Nr.
----------------	---

INHALTSVERZEICHNIS

Stand 10.03.2026

Bezeichnung			Seite
LV			
01	Tischlerarbeiten		20
01.01	Rückbauarbeiten		22
01.02	Rampenanlage		30
01.03	Stundenlohnarbeiten		37

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Alle Einzelpreise in EUR netto

Leistung	Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion
-----------------	--

Projekt:	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
-----------------	---

Auftraggeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
---------------------	--

Angebotssumme	Angebotssumme netto	EUR	<hr/>
	Preisnachlass_____ %	EUR	<hr/>
	Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR	<hr/>
	zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR	<hr/>
	Angebotssumme brutto	EUR	<hr/>

Bieter:	<hr/>
----------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV **

A 1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Dieses Leistungsverzeichnis beinhaltet überschlüssig zusammengefasst:

Winkelförmige, zweiläufige Rampe mit Eckpodest

aus folgenden Bauteilen in handwerklicher Holzkonstruktion:

1. Teilabbruch von 2 bestehenden Holzrahmengeländern mit Glasfüllungen und Sockelbrettern-Brüstungsabdeckungen,
2. Rampe, bestehend aus 2 Rampenläufen mit 6% Steigung aus Multiplexplatten mit Eckpodest,
3. neue Brüstungssockel an Rampenläufen und Eckpodest aus Multiplexplatten,
4. neue Geländer mit Sockelabdeckungen aus verleimten Multiplexplatten mit VSG-Glasfüllung in konstruktiver Einheit mit den Brüstungssockeln.
5. Edelstahlhandläufe an der Rampe,
6. Bodenbelag auf der Rampe aus Linoleum.

A 1.1 Allgemeine Objektbeschreibung

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
mit Akademie für Internationale Zusammenarbeit
Campus Kottenforst, Gebäude BW1
In der Wehrhecke 1,
53125 Bonn-Röttgen

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH betreibt auf dem Campus Kottenforst in Bonn-Röttgen eine Akademie zur meist mehrtägigen Aus- und Fortbildung der vielfach im Ausland tätigen Mitarbeiter.

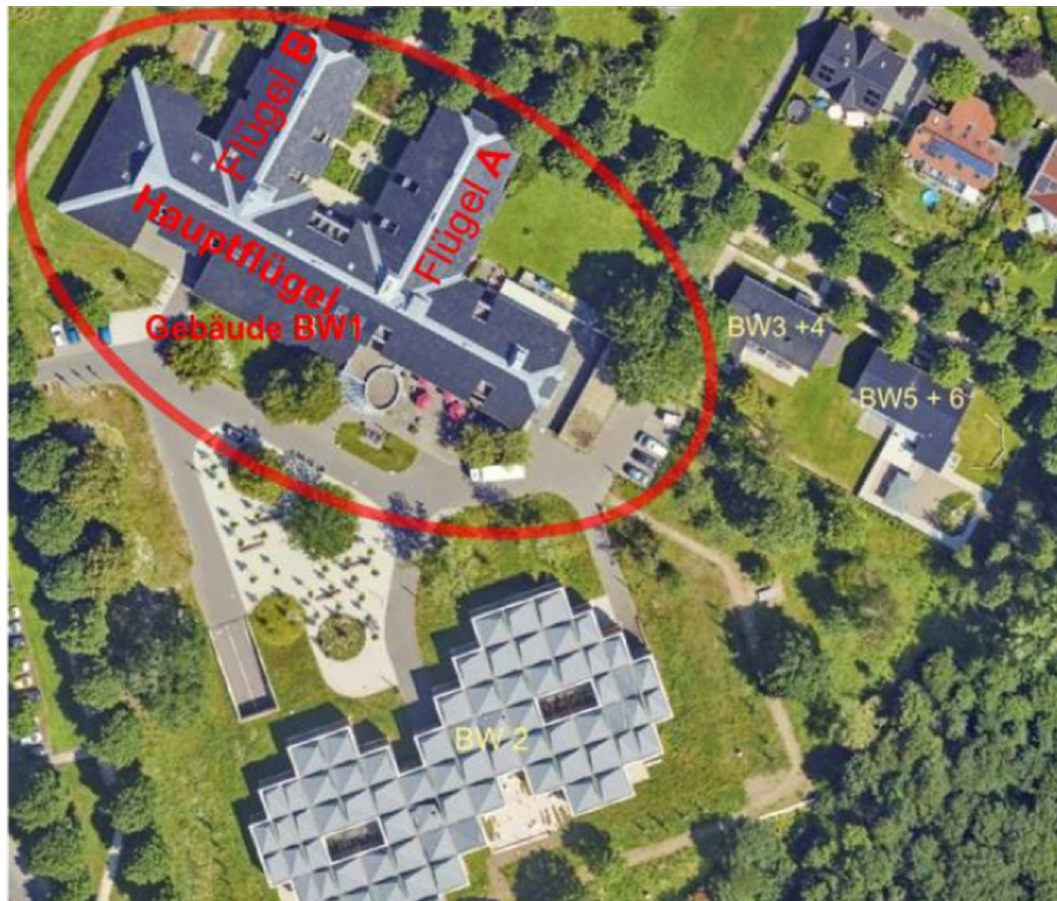
Das gemäß der Bauaufgabe zu modernisierende Haus BW1 mit ca. 63 Gästezimmern, 4 Familienwohnungen, Büroräumen, Seminar- Konferenz- und Aufenthaltsräumen sowie Gastronomiebetrieb wurde anfangs der 80er Jahre errichtet und nach Besitzerwechsel vor rund 10 Jahren umfassend durch die GIZ umgebaut.

Das Gebäude mit Erd-, Ober- und ausgebautem Dachgeschoss ist teilunterkellert und besteht aus einen ca. 90 m langen Hauptflügel und 2 rückwärtig angedockten Gästeflügeln (A und B) mit ca. 25 m Länge und bis zu 18m Gebäudebreite.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Luftbild Gebäude BW1 und Gelände

Diese 3 Gebäudeteile sind mit einem Holz-Pfettendach als Walm- bzw. Satteldach versehen, teilweise sind die Kopfseiten krüppelwalmartig ausgeführt. Das Dach ist mit schwarz engobierten Tondachziegeln gedeckt, alle Dachfirste, Kehlen und Dachgrate sind jedoch mit einen ca. 1 m breiten Streifen aus Zinkblech mit Leistendeckung ausgeführt.

Auf dem ca. 22.300 m² großen, parkähnlichem Gelände mit umfangreichem geschütztem Baumbestand befinden sich neben dem hier zu modernisierenden freistehendem Haus BW1 ein neueres Seminargebäude mit Tiefgarage und 2 kleinere Doppelhäuser.

Die Gebäude auf dem Gelände und in weiten Teilen die Nutzung des Gebäudes BW1 bleiben während der gesamten Bauzeit in laufendem Betrieb.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände nur in sehr geringen Maße zur Verfügung, siehe Besondere Vorbemerkungen.

Die mit einer Schranke versehene Zufahrt erfolgt über die Straße "In der Wehrhecke" einseitig zur Vorderfront des Gebäudes BW1. Die Vorderfront bildet der sogenannte Hauptflügel, die rückwärtig am Hauptflügel angedockten Gästeflügel A und B, in denen die meisten Modernisierungsarbeiten erfolgen, sind mit Fahrzeugen nicht anfahrbar.

Eine Anfahrt über die rückwärtige, nicht asphaltierte Baumallee (Wattendorfer Allee) ist

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

nicht gestattet.

Diese Allee ist nach Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG geschützt,
eine Zuwiderhandlung ist daher strafbar.



Zugangsseite / Vorderfront des Hauptflügels mit Hauptzugang zur Anmeldung



Rückfront mit Gästeflügel A (rechts im Bild)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Blick auf den rückwärtigen Gästeflügel B vom Innenhof aus

Blick vom Hauptflügel in den rückwärtigen Hof
mit Gästeflügel B (links) und Gästeflügel A (rechts)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Rückansicht Gästeflügel B



Seitenansicht Gästeflügel B (von Nordwesten)

A 1.2 Stichwortartige Darstellung aller geplanten Baumaßnahmen
- gewerkeübergreifend

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<ul style="list-style-type: none"> I Renovierung von ca. 60 Gästezimmern in 2 räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten <ul style="list-style-type: none"> - vorbereitende Demontagen und Schutzarbeiten zum Erhalt des Teppichbodens, - Elektroarbeiten, Erneuerung der Elektroausstattung mit der festinstallierten Beleuchtung, - Trockenbauarbeiten, insbesondere Abhangdecken, - Beiputzarbeiten - Maler- und Tapezierarbeiten, - Einbau dezentraler Einzelraumlüfter mit Wärmerückgewinnung - Neumöblierung durch den Bauherrn. I Umbau zweier Gästezimmer zu einem barrierefreiem Zimmer mit einen zugeordneten Begleitzimmer und Errichtung eines barrierefreien Bades <ul style="list-style-type: none"> - Abbrucharbeiten, Estrich und Betonschneidearbeiten Bodenplatte, - Rohbauarbeiten Türdurchbrüche und Mauerarbeiten, - Estricharbeiten, - Trockenbauarbeiten, - Fliesenarbeiten, - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten, - Herstellung der Barrierefreiheit im EG-Flur zum barrierefreien Zimmer - ansonsten Renovierung wie die anderen Gästezimmer. I Erneuerung der Fenster in den Gästezimmern mit Dreifachverglasung in 2 Bauabschnitten . I Errichtung einer Photovoltaikanlage in 2 Bauabschnitten, mit ca. 670 m2 Modulfläche auf den Ost- und Süddachflächen einschl. Blitzschutzarbeiten. I Halbseitige Dacherneuerung in 2 Bauabschnitten der mit Photovoltaik belegten Dachseiten mit Erneuerung der Dachdämmung nach BEG, neue Dacheindeckung aus Tondachziegeln und Zinkblechabdeckungen wie im Bestand, einschl. neuer Regenentwässerung. I Statische Ertüchtigung der Holzbalkone mit Erhöhung der Geländer in Zusammenhang mit der Fenstererneuerung <ul style="list-style-type: none"> - Zimmermannsarbeiten, Umbau der Holzbeläge und Anpassung der Tragkonstruktion zum Einbau der neuen Fenster - Nachverankerung am Rohbau I Aussenputzarbeiten in 2 Bauabschnitten, Laibungsdämmung an den erneuten Fenstern I Bau einer Rollstuhlrampe nach DIN 18040-1 im Foyerbereich <ul style="list-style-type: none"> - Abbruch und Maurerarbeiten - Schreinerarbeiten, - Fliesenarbeiten - Bodenbelagsarbeiten, 				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
I	Ofenbau - Rückbau eines offenen Kamins mit Stahlblechesse und Errichtung eines neuen Kaminofens.				
I	Taktile und visuelle Leitsysteme im Foyer- und Flurbereich EG Flügel A				
I	Einbau einer automatischen Glasschiebetüranlage mit Brandschutzanforderung im Durchgang vom Foyer zur Kantine.				
I	Errichtung einer barrierefreien Aussenrampe - Landschaftsbauarbeiten - Schlosserarbeiten				

* Vortexte zum LV *

B 2 BESONDERE VORBEMERKUNGEN UND OBLIEGENHEITEN DES AUFTRAGNEHMERS

B 2.1. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung:

Gebäude BW1:

Gästehaus und Schulungszentrum auf dem

GIZ Campus Kottenforst,

In der Wehrhecke 1,

53125 Bonn

Das Gebäude ist umgeben von Wohnbebauung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern. Der Seminar-, Kantinen- und Bürobetrieb im Haus BW1 Erd- und Obergeschoss des in Teilen zu modernisierenden Gebäudes BW1 bleibt während der Modernisierungsarbeiten in Betrieb.

Die hinteren Gästeflügel A und B mit den Gästezimmern werden während der Bauarbeiten bauabschnittsweise nacheinander abgesperrt:

- I Flügel B im Bauabschnitt 1 im Laufe des Jahres 2025 und
- I Flügel A und Hauptflügel eingangsseitig im Bauabschnitt 2 in Laufe des Jahres 2026.
- I Im Hauptflügel an der Zufahrtseite bleiben das Foyer, die Seminar,- Büro- und Kantinenutzung im Erd- und Obergeschoss einschl. der Treppenhäuser im laufenden Betrieb.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Gesamtgelände GIZ mit Zufahrt,
die rückwärtige Wattendorfer-Allee ist nicht zu befahren, da geschützt nach
Bundesnaturschutzgesetz.

B 2.1.1 Zugang zur Baustelle, Baustellenausweise

Grundsätzlich müssen alle Personen für jeden Zugang ins Gebäude namentlich angemeldet sein.

Sie müssen sich jeweils arbeitstäglich an der Anmeldung am Haupteingang im Foyer mit Personalausweis ausweisen, und erhalten dann dort einen Tagesausweis, der beim Verlassen des Gebäudes wieder an der Anmeldung abzugeben ist.

Der Weg zum hinteren Baubereich in den Flügeln A und B erfolgt nicht direkt durch das Gebäudeinnere vom Foyer aus, sondern außen um das Gebäude herum über die Baustelleneinrichtungsflächen.

Die Anmeldung am Haupteingang des Gebäudes ist 24 h an allen Wochentagen besetzt.

Siehe auch Punkt **B 2.1.10 Materiallager- und -transport**

B 2.1.2 Arbeitszeiten für den Baubetrieb

Arbeitszeiten werktags 8-18 Uhr,
samstags nach vorheriger Anmeldung.

Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit nicht in der Mittagszeit (13-15:00 Uhr) auszuführen.

Sollten auf Grund von Veranstaltungen im Hause diese Zeiten seitens des AG nicht eingehalten werden können, werden einzuhaltende Ruhezeiten 8 Werktage zuvor bekanntgegeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.3 Richtlinien für den Brandschutz

- I Das Brandschutzkonzeptes gemäß Anlagen ist zu beachten.
- I Feuerwehrlflächen sind freizuhalten.
- I Feuergefährliche Arbeiten: eine schriftliche Genehmigung des AG in Form eines Feuererlaubnisscheins einzuholen. Die dort dokumentierten notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind dringend umzusetzen! Anlage "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04) als Vertragsbestandteil der Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen -ZTV. Ein Muster des erforderlichen Feuererlaubnisscheins liegt diesem LV bei. Brandwachen und die Vorhaltung von geeigneten Löschgeräten sind vom AN in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes zu stellen.

B 2.1.4 Baubesprechungen

Die Teilnahme an den regelmäßigen Baubesprechungen der Bauleitung (wöchentlich und nach Aufforderung des AG) eines deutschsprachigen Vertreters ist verpflichtend. Bei den teilnehmenden Vertretern des Auftragnehmers wird die notwendige Vollmacht vorausgesetzt und nicht durch die Objektüberwachung überprüft. In den Besprechungen werden die Abläufe der beteiligten Gewerke, Planungsunterlagen und Details besprochen.

B 2.1.5 SiGeKo

Vom Bauherrn bzw. Generalplaner ist die Herr Ralf Waitz - Waitz Umweltschutz & Projektmanagement, als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gemäß § 4 Baustellenverordnung für das Bauvorhaben eingesetzt. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Bauleiter bzw. Aufsichtführenden, einschließlich seiner Subunternehmer, Kenntnis über den SIGEPLAN, die Baustellenordnung sowie die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die von ihm durchzuführenden Arbeiten Gefährdungsbeurteilungen dem SiGeKo auf Aufforderung zur Kenntnis vorzulegen. Greifen Arbeitsvorgänge verschiedener Auftragnehmer ineinander, sind die vorgefundenen Gegebenheiten zu prüfen. Dies gilt insbesondere für Baugruben und Gräben, hochgelegene Arbeitsplätze sowie alle Verkehrswege, Gerüste, für die Stromversorgung und die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle.

Stellt der Auftragnehmer Mängel fest, sind diese unverzüglich der Bauleitung und dem SiGeKo zu melden und es ist auf deren Abstellung hinzuwirken. Nimmt ein Auftragnehmer trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat die Mitarbeiter baustellenbezogen bezüglich der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu unterweisen. Aufbau- und Verwendungsanleitungen sowie Anleitungen von Gerüsten, Aufzügen und Maschinen sind auf der Baustelle vorzuhalten.

Der Auftragnehmer hat der Bauleitung und dem SiGeKo

- I Sub- und Nachunternehmer,
- I Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden,
- I Sicherheitsfachkräfte

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

I und auf der Baustelle eingesetzten
I Ersthelfer
mitzuteilen.

Die Arbeitgeber haben bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes, insbesondere in Bezug auf die

- I Instandhaltung der Arbeitsmittel,
 - I Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe,
 - I Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle,
 - I Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Unternehmern ohne Beschäftigte,
 - I Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden,
- zu treffen sowie die Hinweise des SiGeKo´s und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Die Arbeitgeber haben die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die sie betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren.

Die Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten wird durch die Maßnahmen nach den §§ 2 und 3 der Baustellenverordnung nichtberührt.

Auf der Baustelle gilt innerhalb und außerhalb des Gebäudes **absolutes Rauch- und Drogenverbot.**

Jeglicher Alkohol-, Zigaretten oder Drogenkonsum in gleich welcher Form ist nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung wird der betreffende Auftragnehmer, oder dessen Mitarbeiter oder Lieferant von der Baustelle verwiesen.

B 2.1.6 Abschnittsweises Arbeiten

Der Ablauf der Arbeiten folgt den Erfordernissen des Baufortschritts gemäß Vorgaben der Bauüberwachung.

Arbeitsunterbrechungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Arbeiten finden in räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten mit zum Teil mehrmonatiger Unterbrechung nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im 1. Halbjahr 2026, statt.

Der Beginn des 2. Bauabschnittes ist voraussichtlich für Mitte 2026 geplant.

B 2.1.7 Nachweise und Dokumentation

Der AG kann jederzeit Nachweise darüber verlangen, dass die zur Anwendung vorgesehenen Baustoffe und die angewandten Verfahren den Normen und/oder den geforderten Qualitäten -insbesondere den bauökologischen Materialanforderungen- entsprechen.

Die Nachweise sind zu erbringen durch:

- Fachunternehmererklärungen
- Prüfzeugnisse amtl. oder anerkannter Prüfinstitute
- bauaufsichtliche Zulassungen
- Gutachterliche Stellungnahmen anerkannter Güteprüfstellen
- Rechnerische oder vergleichbare Nachweise
- Grenz-, Ausfallmuster, Werkanalysen
- Güteüberwachung nach Bestimmungen o. Zulassungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- technische Datenblätter
- Leistungserklärungen DoP nach Bauprodukteverordnung
- EPD-Zertifikate - Umwelt-Produktdeklarationen EU-Norm EN 15804

Die Vorlage im Laufe der Ausführung entbindet den AN nicht von der Pflicht, die kompletten Dokumentations-Unterlagen zur Bauleistung in Ordern und digitaler Version mit Inhaltsverzeichnis zusammenzustellen und vorzulegen.

Der AN hat seine Dokumentations-Unterlagen dem AG 10 Arbeitstage vor der Schlussrechnung vorzulegen, dass dieser genügend Zeit zur Kenntnismahme und Prüfung hat und die vereinbarten Termine gleichwohl gesichert bleiben.

B 2.1.8 Bautagesberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen. Hierzu sind arbeitstäglich Bautagesberichte anzufertigen und der OÜ bzw. der zuständigen Fachbauleitung arbeitstäglich zu übergeben.

Die Bautagesberichte gelten nicht als Nachweis für Stundenlohnarbeiten.

Die in den Bautagesberichten enthaltenen Angaben sind rein informativ und für den AG nicht verbindlich. Mit der Übergabe ist keine Anerkennung dessen Inhalts durch den AG verbunden.

Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Im Einzelnen müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Name des verantwortlichen Bauleiters
- Uhrzeiten über Beginn und Ende der Arbeitsschichten;
- Leistung des Auftragnehmers
- die Zahl und Namen der vom AN beschäftigten Mitarbeiter und Nachunternehmer, aufgeschlüsselt nach Funktionen/
- Begin/Ende der tägl. Arbeitszeit
- Anlieferung von Baustoffen
- außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, etc.)
- Wetterangaben, inkl. Temperaturen im Tag von bis im Tagesverlauf und etwaigen Nachtfrost, soweit für die Ausführung maßgebend.

B 2.1.9 Benennung eines Baustellenverantwortlichen des Auftragnehmers - AN

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der Ausführung seiner Leistungen die Baustelle permanent mit einem qualifizierten und deutschsprachigen Polier oder Vorarbeiter zu besetzen. Der AN hat die Anforderungen des § 55 für Unternehmen der Landesbauordnung NRW zu überwachen. Dieser muss im Rahmen der für die Ausführungszeit vertraglich vereinbarten Zeiträume immer über Telefon erreichbar sein. Dieser Verantwortliche ist innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung von AN zu benennen.

B 2.1.10 Materiallager- und -transport:

Dem AN werden vom AG eine befestigte, beschränkte Zufahrt auf das Gelände zur Vorderfront des Gebäudes BW1 zur Verfügung gestellt.

Auf den umliegenden Straßen stehen keinerlei Parkplätze oder Wartezonen für LKW etc. zu Verfügung.

Der Gebäudezugang ist ebenerdig, der Baustellenzugang liegt ca. 50- 60 cm über dem Gelände, in den 2 Bauabschnitten, die nacheinander bearbeitet werden, jeweils rückwärtig über einen Baustellenzugang und/ oder eine Gerüsttreppe.

Einschränkungen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Baubereichs-Zuwegung erfolgt um das Gebäude außen herum zum rückwärtigen Flügel A bzw. B über mit für kleine Maschinenfahrzeuge befahrbar ausgelegten Bautenschutzplatten über Rasen- und gemähte Wiesenflächen, siehe Baustelleneinrichtungspläne 1. und 2. Bauabschnitt:

Der öffentliche Weg (Wattendorfer Allee) im Rückraum des Gebäudes steht für die Baumaßnahme und Anlieferung nicht zur Verfügung. Die Allee steht unter Naturschutz.

Die Materialanlieferung des Innenausbaus kann nach Abstimmung mit der Objektüberwachung an der Zufahrtseite des Hauptflügels über den Nebeneingang und darüberliegende Balkone mit Hochlogistik-LKW des AN ins OG und DG erfolgen, siehe Baustelleneinrichtungspläne.

Von dort muss im Gebäude der Materialtransport händisch bzw. mit Sackkarren etc. erfolgen.

Die Anliefertermine sind mit der Bauleitung eine Woche vorher abzustimmen und auf ein Mindestmaß zu bündeln, da die Transportwege im Gebäude einen von Gästen benutzten Flur kreuzen.

Der Aufzug im Gebäude steht nicht für Baustellenzwecke zur Verfügung.

Der Materialtransport erfolgt nicht durch das Gebäudeinnere des Hauptflügels und nicht über die Treppenhäuser, da diese während der Baumaßnahme für Gäste des Hauses in Nutzung bleiben müssen.

B 2.1.11 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege sowie die Feuerwehrflächen sind von Materiallagerung und parkenden Fahrzeugen freizuhalten, siehe Baustelleneinrichtungsplan und Brandschutzkonzept.

Lagerplätze können nach Zuweisung der Objektüberwachung nur innerhalb der Baustelleneinrichtungsflächen auf mit einem Bauzaun eingefassten Grünflächen gemäß Baustelleneinrichtungsplänen für den 1. und 2. Bauabschnitt zeitlich getrennt eingerichtet werden.

Auf dem sonstigen Gelände stehen nur in sehr begrenztem Umfang befestigte Flächen zur Verfügung, die weitgehend für Mobilkranaufstellung genutzt werden.

Lagerflächen im Bereich der BE sind durch den AN eigenverantwortlich zu sichern.

Es werden vom AG keine Leistungen zum Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernommen oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Dem AN wird nach Absprache im Einzelfall Platz für 1 Standard- Container 20 Fuß zur Materiallagerung im rückwärtigen Baustellenbereich zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellung muss mit Mobilkran durch den AN erfolgen.

Soweit Flächen im öffentlichen Raum auf Straßen usw. benötigt werden, muss dies der AN eigenständig mit der Stadt Bonn vereinbaren.

Wegen gleichzeitiger Nutzung dieser begrenzten Flächen durch alle AN ist der Platzbedarf auf ein Mindestmaß zu beschränken. Eine Belegung der Flächen darf erst nach der Freigabe durch den AG erfolgen.

Eine Zustimmung zu Lagerräumen im Gebäude kann nur nach Zuweisung durch die Objektüberwachung erfolgen, jedoch seitens der Objektüberwachung auch nachträglich aufgehoben werden, wenn die Flächen anderweitig genutzt werden sollen oder dort Arbeiten stattfinden sollen.

Es werden keine besonderen Räume für den Aufenthalt zur Verfügung gestellt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Kantine steht für die Mitarbeitenden des Baubetriebes nicht zur Verfügung.

Es werden WC- Anlagen im Gebäude bereitgestellt. Hierzu werden pro Bauabschnitt zwei Gästebäder mit WC zur Benutzung freigegeben.

Für die Reinigung dieser WC- Anlagen wird ein Reinigungsdienst beauftragt.

Für die Lagerung größerer Materialmengen, auch zwischen den zeitlich getrennten Bauabschnitten, können keine Stell- oder Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden.

Tagesunterkünfte und Aufenthaltsräume für Personal des AN können auf den Freiflächen des Grundstücks nicht eingerichtet werden. Wegen gleichzeitiger Nutzung dieser begrenzten Flächen durch alle AN ist der Platzbedarf auf ein Mindestmaß zu beschränken. Der Platzbedarf ist beim AG anzumelden.

Parkplätze für Firmenfahrzeuge des AN können im Baustellenbereich und auf dem Gelände nicht unmittelbar und nur in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Unterkünfte wie Schlafräume, Wohnbaracken dürfen innerhalb und außerhalb der Baustelle / Baustelleneinrichtungsfläche aus Platzgründen nicht eingerichtet werden.

Flächen innerhalb und außerhalb des Gebäudes sind nach Beendigung der Leistungen vollständig geräumt, unbeschädigt und gereinigt der Objektüberwachung zu übergeben. Unberechtigt, d.h. ohne die Zustimmung der Objektüberwachung abgestelltes Material, Werkzeug usw. kann seitens der Objektüberwachung zu Lasten des AN abgefahren und entsorgt, wahlweise auch an anderer Stelle abgestellt werden.

B 2.1.12 Bodenverhältnisse, Baugrund und Tragfähigkeit der Geschossdecken.

Die Gebäudekonstruktion ist im Bereich der Geschossdecken für eine Nutzlast von 200 KG/m² ausgelegt, dies ist bei Transporten und Bauteilgewichten zu berücksichtigen.

B 2.1.13 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen und für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Parkraum auf dem Gelände steht nur nach Absprache mit der Bauüberwachung nur bedingt zur Verfügung, vorläufig ist für das Gewerk 1 Stellplatz vorgesehen.

Die asphaltierten Flächen auf dem Gelände und vor dem Gebäude sind als Rettungswege freizuhalten.

B 2.1.14 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:

keine.

Auf bekannte besondere Belastungen wird in den Leistungsbeschreibungen verwiesen. Die Gebäude wurden im Jahr 1983 errichtet. Es wurden die in diesem Zeitraum üblichen Baumaterialien genutzt. Für das Gebäude liegt ein Schadstoffgutachten eines Sachverständigen für Schadstoffe aus 2013 vor. Bei Bedarf kann dies dem AN zur Verfügung gestellt werden.

Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu beschränken.

Bzgl. Baulärm sind die Richtwerte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen -AVV Baulärm einzuhalten.

Bei der Durchführung der Arbeiten dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.15 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Belassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Es wird keine gesonderte Baustromversorgung vorgehalten.

In den Fluren der zu sanierenden Bereiche stehen Steckdosen der Normalversorgung oder Baustromverteiler zur Verfügung gestellt.

Die Baubeleuchtung der Verkehrswege erfolgt über die Bestands- Beleuchtung der Flure.

Die Arbeitsbereiche in den Gästezimmern müssen durch den AN beleuchtet werden.

Wasser steht in allen Geschossen in jeweils einem WC- Bereich zur Verfügung.

Ein Bauwasseranschluss ist im Gebäude im UG vorhanden,

Bauwasser wird dem AN zu kostenfrei Verfügung gestellt.

Baustrom wird dem AN kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Alle Anschlussleitungen an die bauseits zur Verfügung gestellten Medienanschlüsse sind vom AN eigenverantwortlich in ordnungsgemäßen Zustand zu halten und zu warten.

B 2.1.16 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss. Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.17 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Sind durch die eigenen Arbeiten Lärm oder Staub zu erwarten, so sind entsprechend geeignete Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Die Belästigung ist auf das gesetzliche Mindestmaß zu beschränken und nach Möglichkeit zu vermeiden. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen.

Folgende Materialien oder Inhaltstoffe sind von der Verwendung auszuschließen:

Emissionsfähige Schadstoffe, bei denen während der Verarbeitung und Nutzung Richtwerte der Gefahrstoff- Verordnung (GefStoffV) im Aufenthaltsbereich von Personen überschritten werden können (z.B. lösemittelhaltige Klebstoffe und Imprägnierungen, organische Biozide usw.). Stoffe, für die bereits Beschränkungs- und Verbotsregelungen bestehen wie z.B. Asbest, PCP, PCB usw. FCKW und HFCKW Grundsätzlich sind Materialien oder Produkte vorzuziehen, bei denen eine Reststoffrücknahme der Hersteller mit dem Ziel der Wiedereingliederung in den Produktionsprozess über den Verarbeitungsbetrieb erfolgt. Der AN hat als Besitzer und Erzeuger von Baureststoffen und -abfällen auf Verlangen über Art und Verbleib seiner Baustellenabfälle Auskunft zu geben und die Entsorgung gefährlicher Stoffe nachzuweisen.

B 2.1.18 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die gesamten Bauarbeiten sind so auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrWG) erfüllt werden.

Die Baustoffe werden sortenrein mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle getrennt.

Jeder Auftragnehmer muss seine Verpackungsmaterialien, Bauabfälle, Reststoffe und Abfälle seiner Mitarbeiter ordnungsgemäß abtransportieren und entsorgen .

Es dürfen auf dem Baugelände oder dessen Zufahrten keine Abwässer oder Reinigungsabwässer von Fahrzeugen oder sonstige Flüssigkeiten in den Boden versickert werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.19 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die auf und am Baugelände befindlichen Alleeebäume an der rückwärtigen Grundstücksgrenze zur Wattendorfer Allee sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt.

B 2.1.20 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Während der gesamten Ausführungszeit sind umgebende Gebäudeteile sowie Rasen- und Wiesenflächen zu schützen, soweit diese den Transport- oder Ausführungsbereich umgeben. Diese Leistung ist in den Einzelpreisen mit abgegolten.

Für Beschädigungen sämtlicher Art durch den Auftragnehmer, seines Personals oder seiner Lieferanten ist dieser ersatzpflichtig.

Stammschutz von im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Bäumen.

B 2.1.21 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Abwasserkanal DN 125 in ca. 1,50 m Tiefe im Bereich der Aufstellfläche für einen Mobilkran.

B 2.1.20 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste.

Im Gebäude sind Bestandsinstallationen vorhanden. Diese sind in Betrieb und dürfen nicht beschädigt werden. Mögliche Rückbauten sind in den LV- Positionen beschrieben.

B 2.1.22 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.23 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

siehe Punkt B 2.1.5.

Es gilt die Baustellenverordnung BaustellV.

B 2.1.24 Besondere Anordnungen. Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen. Kabeln, Dränen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.25 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Bekannte Schadstoffbelastungen aus den direkten Baubereich betreffenden Bestandsinstallationen sind nicht bekannt.

Auf das Schadstoffgutachten 2013 wird verwiesen.

Zum Teil asbesthaltige Schottungen in Schächten werden von der Baumaßnahme nicht berührt.

B 2.1.26 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die vorhandene lose Möblierung der Gästezimmer wird durch den Auftraggeber ausgeräumt.

B 2.1.27 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Der AN muss davon ausgehen, dass die Leistung in Teilbereichen zeitlich versetzt ausgeführt werden muss, d. h. von einem kontinuierlichen Arbeitsablauf kann nicht ausgegangen werden. Die Leistungserfüllung erfolgt in mehreren Abschnitten nach Angabe der Objekt-/Bauüberwachung. Es ist damit zu rechnen, dass bestimmte Bauteile vorab herzustellen sind.

Es werden zeitgleich alle Arbeiten für die Revitalisierung eines großen Gebäudes unter engen Terminplan durchgeführt. Entsprechende Absprachen und Rücksichtnahmen sind zu berücksichtigen. Der Bauablauf ist eng mit der Objekt-/Bauüberwachung und den anderen Gewerken zu koordinieren.

** Vortexte zum LV **

03 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ZTV

Es gilt die

- I VOB Teil C
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
in der zur Vergabe gültigen Fassung
mit allen zugehörigen ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459
- I Die allgemeinen Unfallverhütungsregeln der DGUV
insbesondere die
DGUV Regel 100-01 Grundsätze der Prävention,
DGUV Regel 100-38 Bauarbeiten,
DGUV Vorschrift 4 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel.
- I "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04)
- I Ergänzende Angaben zur VOB / C DIN 18299 können im Leistungsverzeichnis
enthalten sein.

** Vortexte zum LV **

4 ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

140605_BW1M_000_Schadstoffgutachten_14_0605_Bericht_140827_1_0.pdf

160621_BW1M_300_AIZ-B1-Brandschutzkonzept_Index_A.pdf

160621_BW1M_300_AIZ-Erlaubnisschein-feuergefährliche Arbeiten.pdf

241216_BW1M_300_Richtlinien für den Brandschutz

- Feuergefährliche Arbeiten des Gesamtverbandes der Versicherer
VDS 2008 -2009-07 (04).pdf

SiGePlan-Direkt GIZ Campus Kottenforst, Modernisierung Haus 1 Stand 22.08.25.pdf

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

260310_BW1M_000_Terminplan_LP8_Firmen Bauabschnitt 2.pdf

Pläne:

BW1M-5-300-GR-EG-OP-000010-L-Grundriss Erdgeschoss M 1.100.pdf

BW1M-5-300-DT-EG-OP-000091-F-Rollstuhlrampe-Kaminecke Grundriss-M1.25.pdf

BW1M-5-300-DT-EG-OP-000092-F-Kaminecke-Schnitte M1.25.pdf

BW1M-5-300-DT-EG-OP-000094-E-Rollstuhlrampe-Kaminecke-Detail-Geländer M1_5.pdf

BW1M-5-300-DT-DA-TW-000994-C-Statik Rampe Kaminecke.pdf

BW1M-5-390-LA-EG-OP-000082-F-Baustelleneinrichtung 2-BA.pdf

* Vortexte zum LV *

5 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

5.1 Allgemeine Abkürzungen

In den vorliegenden Unterlagen werden folgende Kurzzeichen verwendet:

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
OÜ	Objektüberwachung
BA	Bauabschnitt
BE	Baustelleneinrichtung
BT	Bauteil
LB	Leistungsbeschreibung
LV	Leistungsverzeichnis
UK	Unterkonstruktion
OK	Oberkante
PV	Photovoltaik
WLG	Wärmeleitgruppe
ZTV	Zusätzliche technische Vorschriften

5.2 Abkürzungen für Abrechnungseinheiten

h	Stunde
d	Tag
Wo	Woche
Mt	Monat
Jr oder a	Jahr
KG	Kilogramm
t	Tonne
l	Liter
mm	Millimeter
cm	Zentimeter
m	Meter
km	Kilometer
cm ²	Quadratzentimeter
m ²	Quadratmeter
cm ³	Kubikzentimeter
dm ³	Kubikdezimeter
m ³	Kubikmeter
psch	pauschal
St	Stück

5.3. Abkürzungen für kombinierte Abrechnungseinheiten

Bei Vorhaltung oder Instandhaltung ist die Abrechnungseinheit das Produkt aus Mengen- und Zeiteinheit

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	md		Meter x Tage		
	mWo		Meter x Wochen		
	mMt		Meter x Monate		
	m2d		Quadratmeter x Tage		
	m2Wo		Quadratmeter x Wochen		
	m2Mt		Quadratmeter x Monate		
	m3d		Kubikmeter x Tage		
	m3Wo		Kubikmeter x Wochen		
	m3Mt		Kubikmeter x Monate		
	tMt		Tonnen x Monate		
	Sth		Stück x Stunden		
	Stt		Stück x Tage		
	StWo		Stück x Wochen		
	StMt		Stück x Monate		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01 Tischlerarbeiten

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001

Zweiläufige Rampe mit Eckpodest in handwerklicher Holzkonstruktion

Die neu im Foyer zu erstellende 2-läufige Rampe führt auf ein ca. 50 cm höher gelegenes massives Raumpodest, das einen Sitzplatz an einem Kamin bildet.

Der 1. Rampenlauf mit einem Eckpodest wird auf den Fertigfußboden der unteren Foyerebene aufgebaut, der 2. Rampenlauf schneidet in das höhere Raumpodest der Kaminebene ein.

Die Umbauarbeiten an dem massiven Raumpodest mit Teilabbruch werden bauseits erstellt und flankierende Massivbrüstungen bauseits verputzt.

Die nach diesem Leistungsverzeichnis zu erbringenden Leistungen gliedern sich wie folgt:

Die Rampe ist mit den Brüstungs- und Geländersockeln, Geländern und Handläufen und sonstigen Bauteilen als gebrauchsfertige Anlage nach den Architektenplänen und Montagezeichnungen des AN zu erstellen.

Zur besseren Kalkulation wird die Rampenanlage hier nach Einzelbauteilen beschrieben, die jedoch konstruktiv als Einheit zu erstellen sind.

Winkelförmige, zweiläufige Rampe mit Eckpodest
aus folgenden Bauteilen in handwerklicher Holzkonstruktion:

1. Teilabbruch von 2 bestehenden Holzrahmengeländern mit Glasfüllungen und Sockelbrettern-Brüstungsabdeckungen,
2. Rampe, bestehend aus 2 Rampenläufen mit 6% Steigung mit Eckpodest,
3. neue Brüstungssockel an Rampenläufen und Eckpodest,
4. neue Geländer mit Sockelabdeckungen, gleicher Art wie im Bestand, aus verleimten Multiplexplatten mit Glasfüllung in konstruktiver Einheit mit den Brüstungssockeln.
5. Edelstahlhandläufe an der Rampe,
6. Bodenbelag auf der Rampe aus Linoleum.

Fotos des bestehenden Kamin-Podestes und der unteren Foyerebene mit Geländern und Brüstungsabdeckungen gleicher Art wie die neu zu erstellenden Brüstungssockel und Geländer:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

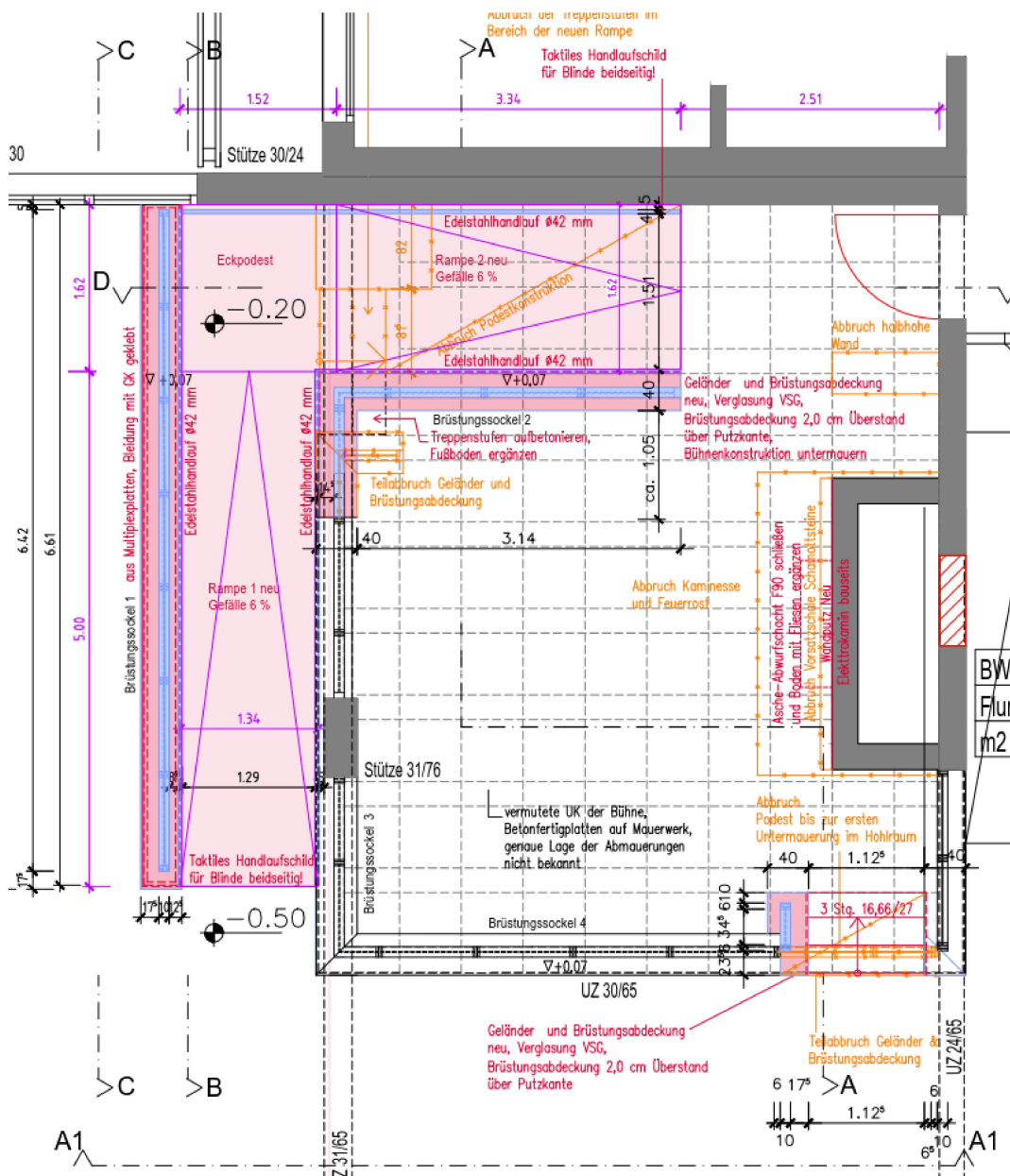
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Planauszug Neuplanung Plan Nr. BW1M_5_300_DT_EG_OP_000091_F.PDF

01.01

Rückbauarbeiten

Die Rückarbeiten finden zeitlich vorgezogen vor den bauseitigen Arbeiten zum Umbau des massiven Podest statt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

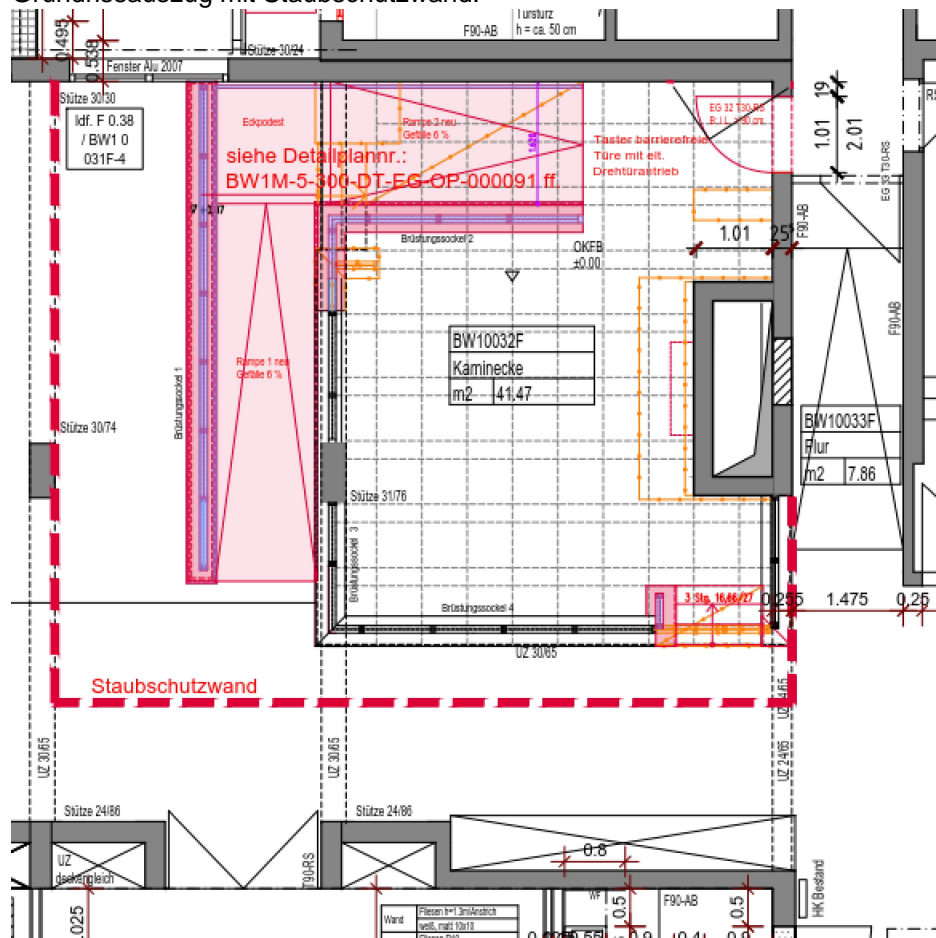
Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Der Umbaubereich der Kaminecke wird bauseits mit Staubschutzwänden vom unterlaufenden Betrieb verbleibenden Foyer abgetrennt.

Der Zugang zum Baubereich erfolgt durch den rückwärtigen Flur des Gästeflügels A und das seitliche Grundstücksgelände.

Grundrissauszug mit Staubschutzwand:



01.01.0010

Teilabbruch Holzgeländer mit Glasfüllung und Brüstungsabdeckung 3,20 m

Teilabbruch Holzgeländer,

Gesamtlänge ca. 3,20 m

Höhe ca. 0,90 m

Rahmengeländer mit Glasfüllungen und unterer

Brüstungsabdeckung bestehend aus

- 2 Glasfüllungen VSG / ESG
- 2 Geländerpfosten ca. 60 / 100 mm
aus Mehrschichtplatten zusammengesetzt / verleimt
- Handlauf / oberer Querholm ca. 60 / 100 mm
aus 19 mm Mehrschichtplatten zusammengesetzt / verleimt
- Brüstungsabdeckung ca. 60 / 400 mm
aus Mehrschichtplatten verleimt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0010) ...

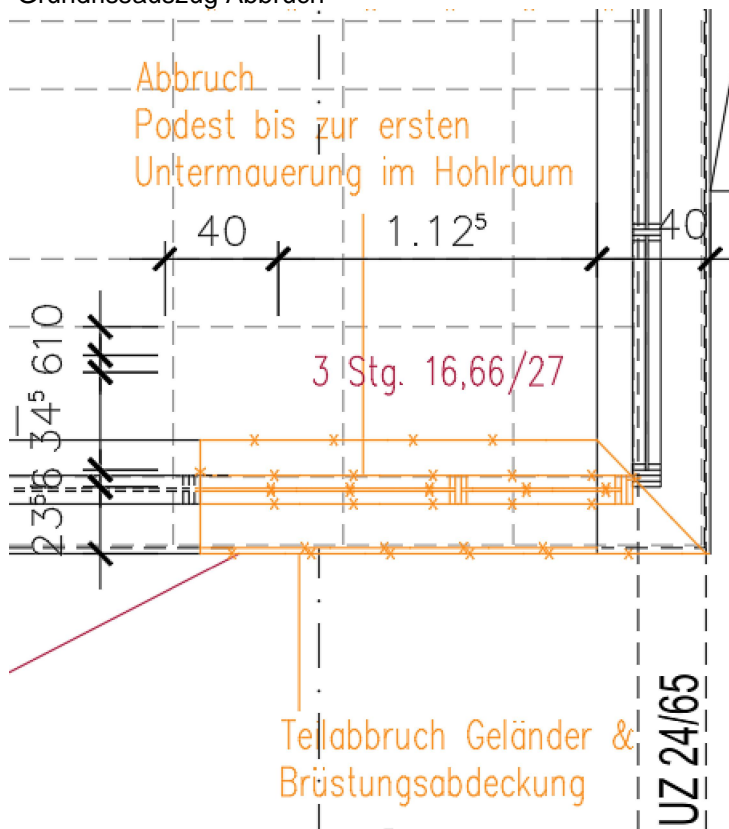
□ Holzfußleisten

Der Handlauf und die Brüstungsabdeckung sind mit einem sauberen Schnitt an beiden Enden abzutrennen. Dort werden später neue Geländer gleicher Art wieder angesetzt.

Materialien fachgerecht trennen und entsorgen.

Die Entsorgung übernimmt der AN.

Grundrissauszug Abbruch



LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0010) ...



Innenansicht mit Glasleisten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0010) ...

3,200 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

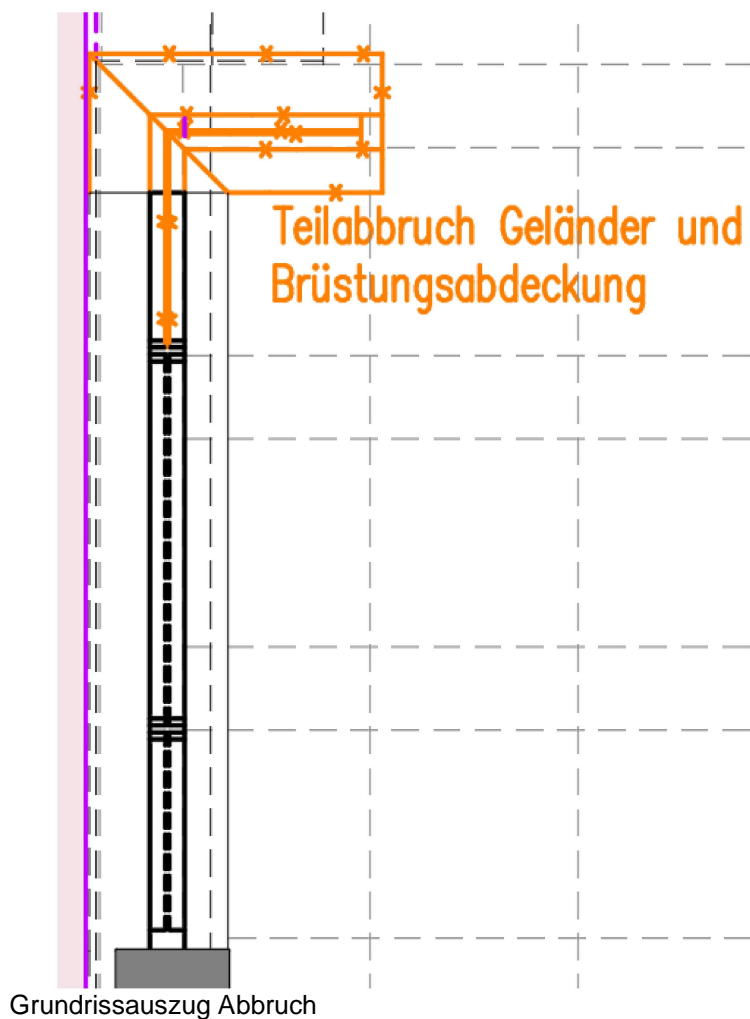
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01.0020 Teilabbruch Holzgeländer mit Glasfüllung und Brüstungsabdeckung 3,20 m

wie Vorposition , jedoch

Gesamtlänge ca. 1,70 m

□ 1 Glasfüllung Eckverglasung VSG / ESG.



1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01.0030 Abbruch einer Brüstungsabdeckung 0,90*1,15 m

Abbruch einer Brüstungsabdeckung
Länge * Breite ca. 90*115* cm
Dicke ca. 57 mm
aus 19 mm Mehrschichtplatten verleimt.

Die Abdeckung liegt lose auf.

Die Entsorgung übernimmt der AN.



angehobene Abdeckung

2,000 St

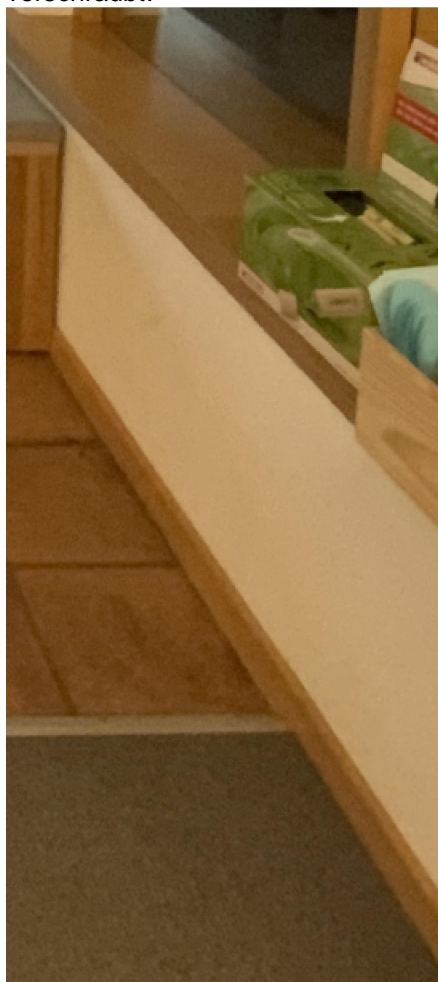
LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01.0040 Demontage Fußleiste Massivholz ca. 15/ 80 mm

Demontage Fußleiste Massivholz ca. 20/ 80 mm verschraubt.



6,000 m

Summe	01.01	Rückbauarbeiten	
--------------	--------------	------------------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.02 Rampenanlage

01.02.0010 gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001 **Rampenanlage in Holzkonstruktion mit Geländern und Brüstungssockeln**

Konstruktion der Rampenanlage aus Multiplexplatten d = ca. 30 mm

untere Plattenlage der Rampenanlage als Auflagefläche der Rampe 1 bauseitigem auf schwimmendem Estrich aus OSB-Platten,
OSB-Platte mit Dispersionskleber o. glw. auf den Keramikbelag kleben.

Rampe 2 ca. 13 cm nach unten höhenversetzt auf Rohboden mit Schallentkopplung an Wand und Boden.

Abmessungen:

□ **Rampenlauf 1** (auf schwimmenden Estrich):

Länge	ca. 5,00	m
konstruktive Breite	ca. 1,36	m
Höhe	ca. 0 bis 30	cm
Steigung max.	6	%

siehe Zeichnung Längsschnitt B-B

□ **Rampenlauf 2** (auf Rohboden):

Länge	ca. 3,34	m
konstruktive Breite	ca. 1,62	m
Höhe	ca. 30 bis 50	cm

+ 13 cm Ausgleich

Bodenaufbau

Steigung max. 6 %

siehe Zeichnung Längsschnitt D-D
und Querschnitt in Schnitt A-A

□ **Eckpodest in Rampe:**

Länge	ca. 1,62	m
konstruktive Breite	ca. 1,36	m
Höhe	ca. 30	cm

siehe Zeichnungen Schnitt B-B und D-D

□ **Brüstungssockel 1 mit Geländer an Rampe 1:**

Länge Brüstungsabdeckung	ca. 6;65	m
Breite Brüstungsabdeckung	ca. 40	cm
Länge Brüstungssockel	ca. 6;61	m
Länge Geländer	ca. 6;42	m
7 Felder		
Höhe Brüstungssockel	ca. 57	cm
Geländerpfostenabstand	ca. 85-90	cm
Höhe Geländer		
über Brüstungssockel	ca. 85	cm

siehe Ansicht in Schnitt C-C

und Detailplan Querschnitt in Zeichnung
BW1M_5_300_DT_EG_OP_00094_... .pdf
sowie Statikplan Büro für Baukonstruktion
BW1M_5_300_DT_EG_TW_00094_A.pdf

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...

- **Brüstungssockel 2 mit Geländer über Eck**
an Rampenlauf 1 und 2:
Sockel bauseits gemauert,
Länge Brüstungsabdeckung ca. 3,54+1,45 m
Breite Brüstungsabdeckung ca. 40 cm
Länge Geländer ca. 4,70 m
5 Felder davon 1 Eckverglasung
Geländerpfostenabstand ca. 85-103 cm
Höhe Geländer
über Brüstungssockel, wie vor Brüstungssockel 1,
- **Brüstungssockel 3 mit Geländer an Treppenstufen:**
Sockel bauseits gemauert,
Länge Brüstungsabdeckung ca. 1,10 m
Breite Brüstungsabdeckung, wie vor Brüstungssockel 1 ,
Länge Geländer ca. 0,90 m
1 Feld
Höhe Geländer
über Brüstungssockel wie vor Brüstungssockel 1,
- **Brüstungssockel 4 mit Geländer über Eck**
an Treppenstufen:
Sockel bauseits gemauert,
Länge Brüstungsabdeckung ca. 0,80 m
Breite Brüstungsabdeckung wie vor Brüstungssockel 1 ,
Länge Geländer ca. 90 cm
1 Feld Eckverglasung
Höhe Geländer
über Brüstungssockel, wie vor Brüstungssockel 1,

geforderte Holzqualitäten und Anstrich:

Alle Sichtseiten der Holzkonstruktionen aus

MPX Multiplex Buche Erscheinungsklasse Klasse E
nach DIN EN 635,
völlig astfrei, geringe Farbeinläufe möglich, hell
wie Ausführung im Bestand.
Transparent lackiert mit emissionsfreiem
Mehrfachlackierung mit Grundierung UV-Acrylharzlack
nach DIN EN 71 Teil 3

Konstruktionsbeschreibungen:

- **Rampenläufe und Eckpodest:**
Kasten-Konstruktion Fahrebene und Unterbau aus
Multiplexplatten D=30 mm mit Längsschott als Auflager
mittig und seitlich der Rampe,
seitliches Auflager der Fahrebene an Brüstungssockel 1
aus Kantholz statt Schott gemäß Statik verschraubt,
Rampenboden untere Plattenlage der Grundebene aus
OSB 22 mm, der Rampenboden und die Fahrebene laufen
auf "Null" aus.
Rampenlauf 1 in der Grundfläche der Rampe auf
bauseitigem schwimmendem Estrich mit
Dispersionskleber o. glw. auf den Estrich kleben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...

Rampenlauf 2 Schallentkopplung in der Bodenfläche aus
2 cm EPS Trittschalldämmung oder Bautenschutzmatte,
zur Wand und Kaminempore seitlich 1 cm,
Hohlraumdämmung aus 60 mm Mineralfasermatten,

□ **Brüstungssockel:**

Korpus Konstruktion aus Multiplexplatten D=30 mm mit
Bodenplatte und Querschotts im Abstand von ca. 60 cm,
seitliche Sichtflächen des Brüstungssockels beidseitig mit
12,5 mm GK-Platten bekleidet,
GK-Platte oben mit 15 mm Schattenfuge aus U-förmigen
Aluprofil im Anschluss an die Brüstungsabdeckung,

□ **Geländer:**

Brüstungsabdeckung

aus Multiplexplatten Buche

Dicke ca. 60 mm

Breite 400 mm

verdeckt verschraubt mit Korpus des Brüstungssockels,
eingelassene Nut für die Glasaufnahme der Geländerfüllung,
mit Aussparungen für Geländerpfosten,
Geländerpfosten und Obergurt Geländer

aus verleimten Multiplexplatten Buche

Dicke ca. 60 mm

Breite 100 mm

eingelassene Glasleiste D = ca. 19 mm

Schraubenköpfe versenkt,

Pfosten durchgehend bis zum Boden des Brüstungskorpus

Gesamtlänge ca. 140 cm;

mit KVH-Konstruktionsholz 60/160 im Korpus des

Brüstungssockel gemäß Statik verschraubt,

Schrauben H5 6x80 TG SK und H6 6x180 TG TK

siehe Statik-Plan Büro für Baukonstruktion

Plan Nr. BW1M-5-300-DT-DA-TW-000994-C-PDF

Geländerfüllung:

VSG-Glas 2 * 6 mm

□ **Handläufe:**

Edelstahl Rundrohr gebürstet D 42 mm,

beidseitig an Rampen und Eckpodest in Rampengefälle,

durchlaufend mit Eckverbindern,

Höhe über Lauffläche ca. 86 cm

Handlaufhalter befestigt mit schmalem Schild an

Geländerpfosten bzw. Betonwand mit 90°Grad-Bogen,

Handlaufabstand zum Geländerpfosten 85 mm,

Enden senkrecht nach unten gekrümmt,

Taktiler Handlaufschild am Anfang und Ende,

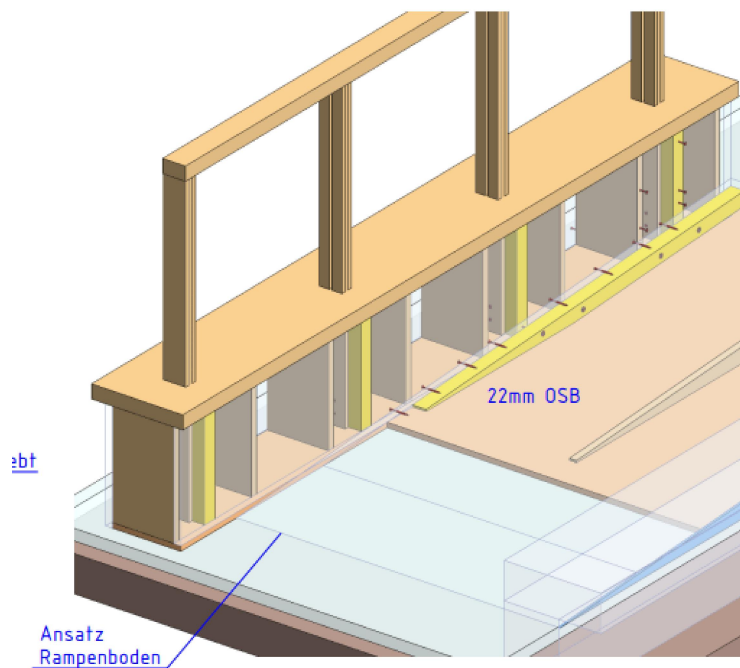
Planauszug

Plan Nr. BW1M-5-300-DT-DA-TW-000994-C-PDF

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...					



Verbindungsmittel auszugsweise dargestellt !

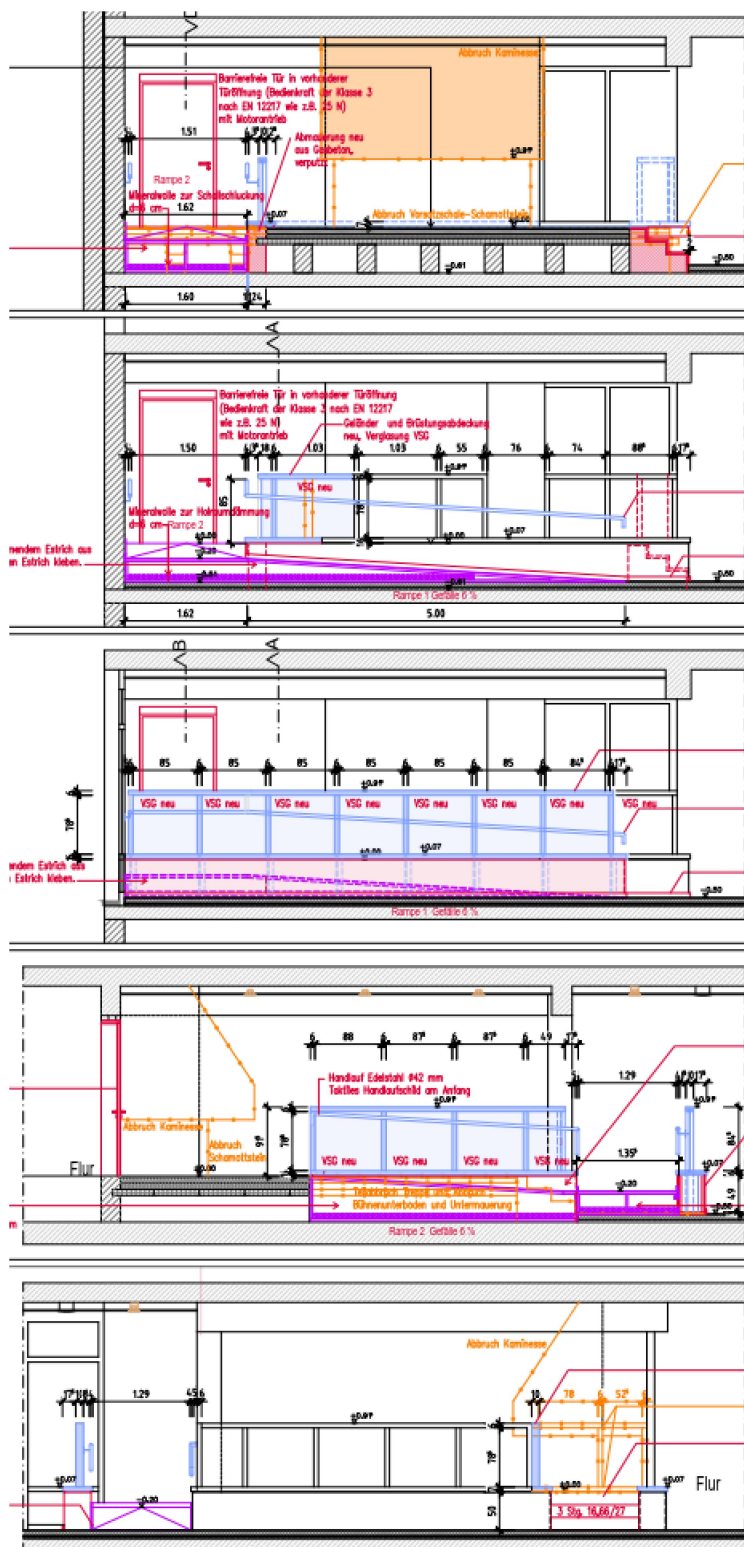
Planauszug Plan Nr.
BW1M_5_300_DT_EG_OP_000092_F.PDF

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...



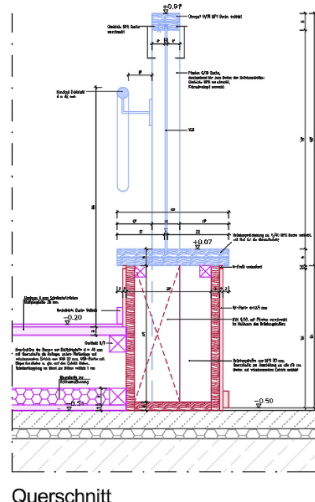
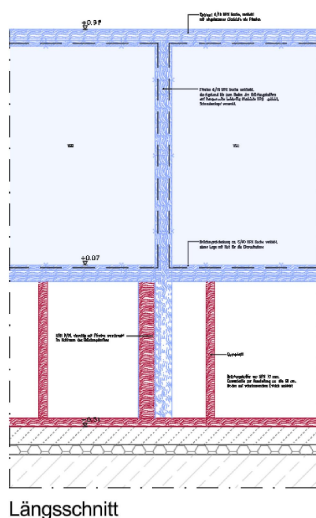
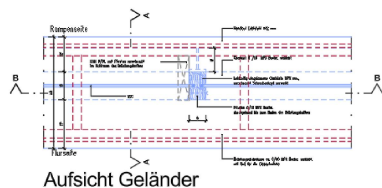
LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...

Planauszug Plan Nr.
BW1M_5_300_DT_EG_OP_000094_E.PDF



1,000 St

01.02.0020

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001

Bodenbelag Linoleum KI.34 CFL-s1 D 3,2mm

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011,
mit werkseitiger Oberflächenvergütung,
Verbundbelag mit Schallschuttrücken Korkment,
Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich,
sehr starke Beanspruchung),
Trittschallverbesserungsmaß $\Delta L_w \geq 14$ dB nach DIN EN ISO
10140-3,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5,
TVOC - Emissionswerte nach 28 Tagen liegen bei $<10 \mu\text{g}/\text{m}^3$.
Weichmacherfrei,
Gesamtdicke 4,0 mm,
in Bahnen,
Oberfläche glatt,
Farbton nach Standardkollektion,
auf vollflächig gespachtelten Untergrund,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0020) ...

einschl. Spachtelung,
am Rampenfuß mit Anspachtelung an Bestandsboden,
vollflächig mit emissionsarmen Kleber EC1+ oder AgBB kleben,
Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht dem Bodenbelag angepasst.

14,000 m2

01.02.0030

Sockelleiste B/H 22/60mm rechteckig Buche

Sockelleiste, Querschnitt B/H 22/60 mm,
rechteckig, Oberkante abgerundet,
aus Vollholz Buche astfrei,
farblos seidenmatt lackiert,
geklebt befestigen,
Ausführung gemäß Zeichnung.

30,000 m

Summe

01.02

Rampenanlage

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03	Stundenlohnarbeiten				
01.03.0010	Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf Anweisung der Bauleitung es AG, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16,000	h		
01.03.0020	Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf Anweisung der Bauleitung es AG, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16,000	h		
Summe	01.03 Stundenlohnarbeiten				
Summe	01 Tischlerarbeiten				

Projekt	GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1
---------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Tischlerarbeiten -barrierefreie Rampe in Holzkonstruktion

01.01	Rückbauarbeiten				
01.02	Rampenanlage				
01.03	Stundenlohnarbeiten				
01	Tischlerarbeiten				

Angebotssumme netto	EUR	
---------------------	-----	--

Preisnachlass _____%	EUR	
----------------------	-----	--

Angebotssumme netto abzgl.
Preisnachlass

EUR	
-----	--

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR	
---------------------	-----	--

Angebotssumme brutto	EUR	
----------------------	-----	--

Bieter: _____